

Rundbrief Nr. 4

Schuljahr 2023/24

26. Juni 2024



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Sommerferien in Sichtweite möchten wir Ihnen und Euch in diesem Rundbrief noch wichtige Informationen für die kommenden Wochen geben.

„CUSAmmen!“ – Tag der Schulgemeinschaft am 5. Juli

Nach dem gelungenen ersten „Versuch“ 2022 möchten wir auch in diesem Schuljahr zum Ausklang einen Tag miteinander verbringen, der ganz im Zeichen der Gemeinschaft stehen soll.

Unter dem Motto „CUSAmmen!“ gestalten wir am Freitag, dem 5. Juli 2024, erneut einen Sport- und Spieletag mit allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule.

Die Zuteilung zu den jahrgangsübergreifenden Gruppen erfolgt mittels eines Zufallsgenerators. In jeder der 48 Gruppen, die jeweils von einer Lehrkraft und Helferinnen und Helfern aus der MSS 12 begleitet werden, befinden sich mindestens zwei Schülerinnen und Schüler aus derselben Klasse. Die genaue Einteilung in Teams zu je 14-15 Personen und alle weiteren wichtigen organisatorischen Informationen werden ab dem 1. Juli 2024 in der Eingangshalle aushängen.

Am Tag der Schulgemeinschaft selbst durchlaufen alle Gruppen nach einer Kennenlernphase gemeinsam einen Spieleparcours. Dazu werden sowohl in der Schule als auch auf dem Sportgelände am Stadion Oberwerth verschiedene Stationen aufgebaut.

Um ca. 12.30 Uhr treffen sich die ersten Teams zur Mittagspause auf dem Schulhof. Dort erwartet uns das Schulbistroteam von CarMen mit gegrillten Würstchen und vegetarischen Frikadellen mit Brötchen. Die für das Grillgut notwendigen Bons im Wert von 3,-€ können schon im Vorfeld ab Montag, dem 1. Juli 2024, erworben werden. Zudem soll jede Klasse / jeder Kurs Salate zubereiten bzw. Baguettes oder Brötchen mitbringen, die in einem großen Buffet allen unentgeltlich zugänglich sind. Der Schulelternbeirat wird außerdem verschiedene Kuchen gegen eine kleine Spende anbieten. Den Getränkeverkauf übernimmt die Jgst. 12. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wartet noch eine kleine Überraschung.

Der Tag der Schulgemeinschaft endet gegen ca. 14 Uhr. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wir einen erlebnisreichen Tag miteinander verbringen können!

Schon jetzt geht ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam – Herrn Hartleif, Herrn Hennes, Herrn Petri, Herrn Dr. Otto, Herrn Schmidt, Frau Weinand und die Schülervertretung – für die ganze Organisation im Vorfeld!

Herzliche Einladung zum „Summer Brass“ am 2. Juli

Am **Dienstag, den 2. Juli 2024**, laden wir um **18:30 Uhr** zum „**Summer Brass Concert 2024**“ in den Klangraum ein. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit vielen mitreißenden Titeln aus Rock-, Pop- und Filmmusik. Mit dabei sind: **die Bläserklassen 5a und 6a**, die **New-Comer-Band 7/8** und die **Schulband**, alle unter der Leitung von Christian Rivinius und den Bläserklassenmentoren. Die kulinarische Verpflegung in der Pause übernehmen Schülerinnen und Schüler der Jgst. 12.



Abschiede

Zwei langjährige Mitglieder des Lehrerkollegiums verabschieden wir zum Ende dieses Schuljahres aus dem Dienst.

Nach 37 Jahren tritt Frau **Christa Molitor-Naunheim** in den verdienten Ruhestand. Seit 1987 unterrichtete sie das Fach Musik an unserer Schule, zunächst in der Sekundarstufe I, später auch in der Oberstufe. Mit Frau Molitor-Naunheim verabschieden wir eine überaus pflichtbewusste, gebildete und für ihr Fach Musik engagierte Kollegin, die etliche Schülergenerationen prägte und vielen den Zugang zur Musik und zum (Musik-) Theater erschloss.

Zugute kam ihr eine vertiefte musikwissenschaftliche Bildung, die stets auch interdisziplinäre Kontexte zu verstehen half. So leitete Frau Molitor-Naunheim jahrzehntelang auch eine Arbeitsgemeinschaft „Musik - Literatur – Theater“, mit der sie regelmäßig Opern- und Theateraufführungen besuchte. Werkeinführungen und Gespräche mit den Dramaturgen ermöglichten einen Blick hinter die Kulissen und förderten das Verständnis für die Regiekonzepte.

Mit den besonders Kulturinteressierten unternahm Frau Molitor-Naunheim Bildungsreisen auf den Spuren Goethes, Schillers oder Bachs, etwa nach Weimar, Leipzig und Dresden. Diese Exkursionen und der stets anspruchsvolle Unterricht wurden für einige zu echten „Seminaren“ (latein.: „Pflanzstätten“) eines späteren Kulturstudiums. So fanden gerade die besonders interessierten und leistungsbereiten Schüler in Frau Molitor-Naunheim jenen Typus der breit bewanderten Lehrerin, der ihren Begabungen am besten entsprach.

Musikpraktisch war Frau Molitor-Naunheim an unserer Schule zeitweise als Leiterin eines Unterstufenchores, später mit einem Kammermusikensemble („Frisch gestrichen!“) aktiv, in dem sie jungen Streichern Gelegenheit bot, ihr Können zu beweisen. Alljährlich bereitete sie den Soloinstrumentalisten im Rahmen des Adventsbasars eine Bühne.

Als Musiklehrerin und mit ihrer musikbegeisterten Haltung hat Frau Molitor-Naunheim Schülergenerationen geprägt. Dafür sprechen wir ihr Dank und Anerkennung aus. Wir wünschen Frau Molitor-Naunheim im Ruhestand viele sorglose Jahre in Gesundheit, die weiterhin getragen seien von dem gelebten Enthusiasmus für das „Wahre, Schöne, Gute“.

In den Ruhestand tritt nach 31 Jahren an unserer Schule auch Frau **Ursula Persel**. Sie unterrichtete seit 1993 in Teilzeit die Fächer Französisch und Sport.

Mit Frau Persel verabschieden wir eine überaus engagierte und stets sehr sorgfältig agierende Lehrerin. Ihr pädagogisches Wirken war geprägt von aufrichtiger Fürsorge für die anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Als Klassenleiterin hatte sie einen besonderen Blick für das soziale Gefüge und für Lebensprobleme einzelner Schülerinnen und Schüler, derer sie sich oftmals annahm. Frau Persel kümmerte sich auch um die Belange der Fachkonferenzen Franzö-

sisch und Sport. So betreute sie lange Zeit den Frankreich-Austausch mit Nevers, führte Exkursionen nach Metz und Paris durch oder zog die Fäden bei der Organisation der alljährlichen Bundesjugendspiele auf dem Oberwerth. Mit Frau Persel verlieren wir eine hochgeschätzte Lehrerin und eine echte Stütze unseres Kollegiums. Für ihr gutes Wirken an unserer Schule sagen wir ihr Dank und Anerkennung und wünschen Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Wieder verabschieden wird sich Herr **Florian Hoffmann** (Chemie, Geschichte), der im Februar aus dem Referendariat zu uns gestoßen war. Er hat nun ein Stellenangebot der ADD an einer staatlichen Schule angenommen. Wir danken ihm für die in vergangenen Monaten geleistete Arbeit und wünschen ihm einen guten Start an seiner neuen Schule.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Frau **Paula Klein**. Sie unterstützte uns in diesem Schuljahr als Vertretungskraft im Fach Englisch. Wir wünschen ihr viel Erfolg auf der letzten Wegstrecke ihres Lehramtsstudiums.

Pädagogische Begleitgespräche – Fortsetzung folgt

Erstmals führten wir in diesem Schuljahr mit allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 „Pädagogische Begleitgespräche“. Dieses Pilotprojekt geht auf einen Beschluss der Gesamtkonferenz vom April 2023 zurück. Uns geht es darum, die Schülerinnen und Schülern noch besser in ihrer persönlichen Situation wahrzunehmen und ihre Selbstsicherheit zu stärken.

Am ersten Durchgang beteiligten sich 16 Lehrkräfte. Sie führten mit allen Neuntklässlern zwei jeweils 20-minütige Gespräche. In diesen wurde der Schulalltag im Hinblick auf die eigenen Stärken und Schwächen reflektiert, die Balance zwischen Lernzeit und Freizeit in den Blick genommen und die Situation mit den Lehrkräften oder in der Klasse besprochen. Viele zeigten sich dankbar für die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit einem Lehrer oder einer Lehrerin ihres Vertrauens. Die überwiegende Zahl betrachtete den Gesprächsverlauf als zielführend und befürwortete deutlich eine Beibehaltung der Gespräche für die Jahrgangsstufe 9 sowie eine Fortführung im Verlauf der Jahrgangsstufe 10.

In der Gesamtkonferenz am 15. Mai 2024 wurde deshalb die Verlängerung und Ausdehnung der Pilotphase beschlossen: So werden wir im Schuljahr 2024/25 mit allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 „Pädagogische Begleitgespräche“ führen. Daran werden sich noch weitere Lehrkräfte beteiligen.

Nach Auswertung des zweiten Durchgangs soll am Ende des nächsten Schuljahres entschieden werden, ob wir die „Pädagogischen Begleitgespräche“ dauerhaft ins Programm nehmen, um damit die vorhandenen Angebote der Schulsozialarbeit und Schulpastoral zu ergänzen.

Wechsel von „schul.cloud“ zu „Schulchat RLP“ – mit klaren Nutzungsregeln

Seit vier Jahren nutzen wir für die digitale Kommunikation mit den Klassen und Kursen den von der Firma Heineking Media bereitgestellten Messenger „schul.cloud“. Dieser war während der Corona-Pandemie ein unverzichtbares Kommunikationsmittel, insbesondere in den Phasen der Schulschließung und des Fernunterrichts. Inzwischen sind digitale Kommunikationsmittel aus dem Unterrichtsalltag nicht mehr wegzudenken.

Um uns langfristig noch besser aufzustellen, werden wir ab dem nächsten Schuljahr die Nutzung der „schul.cloud“ beenden und in den vom Land Rheinland-Pfalz bereitgestellten Messenger „**Schulchat RLP**“ wechseln. Dieser ist Teil der Bildungsplattform „Schulcampus“, die schrittweise zum digitalen Bildungsportal ausgebaut wird.

Wichtig: Wer noch Texte, Bilddateien, Präsentationen oder Videos in der schul.cloud gesichert hat, die nicht verloren gehen sollen, muss diese bis zum Beginn der Sommerferien sichern, also in einen anderen Speicher verschieben oder herunterladen. Voraussichtlich in der Mitte der Sommerferien werden wir unsere Schule aus der schul.cloud abmelden. Den Zugang zum neuen „Schulchat RLP“ erhalten alle Schülerinnen und Schüler in den ersten Tagen des neuen Schuljahres.

Für die digitale Kommunikation per Schulmessenger haben wir aufgrund der bisherigen Erfahrungen und vieler Rückmeldungen eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet. Daran haben neben dem Lehrerkollegium auch der Schulelternbeirat und die Schülervertretung mitgearbeitet.

Diese Nutzungsvereinbarung haben wir zur Erprobung vorläufig in Kraft gesetzt.

- Am wichtigsten ist der Grundsatz: **Hausaufgaben werden immer in der Stunde gestellt** und sollen nicht im späteren Tagesverlauf per Messenger nachgereicht werden. Wo dies dennoch aus guten Gründen geschehen muss, ist es mit den Schülern vorher abzusprechen und soll bis zu einer bestimmten Uhrzeit geschehen sein.
- Besondere Zurückhaltung wollen wir beim Einsatz des Messenger in der **Orientierungsstufe** üben. Gerade unsere Jüngsten sollen nicht zu täglicher Aufmerksamkeit verpflichtet sein, welche Nachrichten via „schul.cloud“ bzw. „Schulchat RLP“ kommen. Hier sollte die digitale Schulkommunikation auf das Nötigste beschränkt bleiben.
- Außerdem dient der schulisch genutzte Messenger ausschließlich der Kommunikation im Lernkontext und darf nicht für private Zwecke eingerichtet und genutzt werden.

Hier nun der Text unserer Nutzungsordnung in voller Länge:

Vereinbarung für die digitale Kommunikation zwischen Lehrkräften und Lerngruppen
am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium Koblenz

Der von unserer Schule genutzte Messenger (ab 2024/2025 der vom Land Rheinland-Pfalz bereit gestellte „Schulchat rlp“) ist unser **Medium für die digitale Kommunikation zwischen den Lehrkräften und ihren Lerngruppen**. Für alle Lerngruppen stehen Konversationsräume zur Verfügung, in denen eine datengeschützte Chat-Kommunikation und die Einbindung verschiedener Medienformate möglich sind.

Als den regulären Präsenzunterricht begleitendes Medium dient der Messenger z.B. dazu,

- einer Lerngruppe einen Link zukommen zu lassen,
- Fragen zu klären,
- individuelle Rückmeldungen zu Aufgaben zu geben,
- Tafelbilder, Referate oder Lernmaterialien zugänglich zu machen.

Neben vielen Vorteilen, die der Messenger bietet, gibt es auch Gefahren und Grenzen, die die wir beachten müssen. Der von der Schule genutzte Messenger soll für ein alle entlastendes Hilfsmittel und darf kein zusätzlicher Stressfaktor sein.

Gerade in den unteren Jahrgangsstufen soll deshalb ihre Nutzung **auf das Nötigste beschränkt** bleiben.

Es gilt der Grundsatz:

Nur wichtige Nachrichten über schulische Inhalte werden über den Messenger versendet. Kommunikation, die vom Lernen und in der freien Zeit ablenkt, unterbleibt.

Diesem Grundsatz folgend gelten für das BCGK im Einzelnen ergänzend folgende Regeln:

1. Der Messenger dient in erster Linie der **Lehrer-Schüler-Kommunikation über schulische Inhalte**. Für die Kommunikation mit den Eltern steht ein anderes digitales Instrument (WebUntis) zur Verfügung.

2. Hausaufgaben, Arbeitsaufträge und ergänzende Materialien werden **direkt in den Unterrichtsstunden** gegeben.

3. **Ausnahmsweise** dürfen Hausaufgaben und ergänzende Materialien **nach Abstimmung mit der Klasse und nach Ankündigung im Unterricht** per Messenger bis zu folgenden **Uhrzeiten** übermittelt werden:

- Klassen 6 - 9 bis 14 Uhr
- Klassen 10-13 bis 16 Uhr

In der 5. Klasse werden **keine** Hausaufgaben per schul.cloud gestellt.

4. **Kommunikation im Übrigen** nach 18.00 Uhr (Montag bis Donnerstag) bzw. nach 15.00 Uhr (freitags) sowie an Wochenenden ist auf **ein absolut notwendiges Minimum** und auf schulische Inhalte beschränkt. Weder Lehrkräfte noch Schülerinnen und Schüler sind jedoch verpflichtet, Cloudnachrichten außerhalb der oben angegebenen Zeiten oder an Wochenenden zu lesen und zu bearbeiten, **es sei denn**, es wurde ausdrücklich Kommunikation im Unterricht angekündigt oder es geht um individuelle Rückmeldungen zu gestellten Hausaufgaben.

5. Dokumente werden grundsätzlich im pdf-Format oder als Bild (im JPEG-Format) versendet.

6. Erkrankte Schüler sind nicht verpflichtet, digital am laufenden Unterricht oder den Hausaufgaben teilzunehmen, sondern sollen sich erholen und auskurieren. Nach der Genesung gibt es eine angemessene Frist zum Nacharbeiten des versäumten Unterrichtsstoffes.

7. Lehrkräfte sind nicht verpflichtet, erkrankte Schülerinnen und Schüler, die nur wenige Tage fehlen, mit Unterrichtsmaterial zu versorgen. In diesen Fällen liegt die Verantwortung für die Versorgung mit Unterrichtsmaterialien bei den Betroffenen und deren Mitschülern.

Diese Regeln gelten nicht, wenn Lehrkräfte längerfristig beurlaubt sind (oder aus anderen Gründen den Präsenzunterricht nicht halten können) und ihre Lerngruppen über den Schulmessenger mit Materialien und Aufgaben versorgen. Hier sollen individuelle Absprachen zwischen der Lerngruppe und der Lehrkraft getroffen werden.

„Informationstechnische Grundbildung“ – für alle!

Seit vielen Jahren bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 am Cusanus-Gymnasium mit dem zusätzlich eingerichteten Fach ITG („Informationstechnische Grundbildung“) eine grundlegende Einführung in die Arbeit mit dem Computer an (strukturierte Dokumentenablage, Internet-Recherche, Bedienung der Office-Programme). Der Blick auf die tatsächlich vorhandenen Schülerkompetenzen hat uns nun zu der Entscheidung bewogen, dieses Fach ab dem nächsten Schuljahr für alle Siebtklässler verpflichtend zu machen. Wir halten es für essenziell, dass alle Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den grundlegenden Programmen in der Jahrgangsstufe 7 geschult werden und auf die sicher erworbenen Grundkompetenzen in den Folgejahren zurückgreifen können.

Die Gesamtkonferenz hat deshalb am 13. Juni 2024 die Einführung der Teilnahmepflicht für das Fach ITG in Klasse 7 beschlossen.

Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 künftig – vierzehntäglich im Wechsel mit der Klassenleiterstunde – am ITG-Unterricht teilnehmen. Durch diese 31. Wochenstunde endet der Unterricht an einem Wochentag erst nach der 7. Stunde (um 14 Uhr). Pro Klasse setzen wir für den ITG-Unterricht dann zwei Lehrkräfte ein, um eine möglichst individuelle Betreuung für die einzelnen Aufgabenstellungen zu gewährleisten. Der Unterricht orientiert sich an einem modular aufgebauten Curriculum, das an die in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgeführten Methodentage anschließt.

Nutzung von Tablets und Laptops ab Jgst. 10

o *Nutzung von Tablets und Laptops im Unterricht*

Auch im nächsten Schuljahr **erlauben wir** mit Beginn der **Klasse 10** den Schülerinnen und Schülern, ein eigenes Tablet oder einen eigenen Laptop im Unterricht als **Arbeitsmittel** zu nutzen. Für die **Klassen 5-9** stehen *ipad-Koffer* zur Verfügung, die je nach Bedarf für einzelne Unterrichtsstunden ausgeliehen werden können. Nach wie vor stehen wir auf dem Standpunkt, dass die analoge Heftführung und die Nutzung des gedruckten Schulbuches in der Sekundarstufe I didaktisch und pädagogisch sinnvoll sind und deshalb Vorrang haben sollen.

Mit Blick auf die heutigen Arbeitsformen an den Universitäten und um in den Grund- und Leistungskursen interaktive Unterrichtsformen besser nutzen zu können, **empfehlen** wir allen Schülerinnen und Schülern **ab der Jahrgangsstufe 11** die Anschaffung eines Tablets mit Stift und Tastatur oder auch eines Laptops.

Welches Gerät empfehlen wir für die Oberstufe zur Anschaffung? Da die Lehrkräfte durch den Schulträger mit iPads ausgestattet sind und in der Schule Präsentationstechnik installiert

wurde, die mit diesen gut harmoniert, sind grundsätzlich **iPads** (10 Zoll) sinnvoll. Ein Vorteil ist hier, dass auf diese Weise sehr einfach Dateien per AirDrop geteilt bzw. verteilt werden können. Auch ist die Nutzung einheitlicher Apps möglich, wobei die Lehrkräfte ggf. auch Hilfestellung leisten können.

Ein Speicher von 64 GB ist völlig ausreichend. Als Zubehör sollten zumindest ein Stift und eine Schutzhülle gekauft werden. Hier gibt es verschiedene, auch günstigere Anbieter. Wer nicht mit Apple arbeiten will, kann selbstverständlich auch auf eine andere Marke zurückgreifen, empfehlenswert ist z.B. das *Surface Go 3* von Microsoft.

In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Dateien auch extern gesichert werden (z.B. in einer Cloud), damit sie auch bei Verlust oder Beschädigung des Tablets erhalten bleiben.

Unser Schulträger ist nicht in der Lage, allen Schülerinnen und Schülern ein Leihgerät zur Verfügung zu stellen. Wir haben aber eine **begrenzte Anzahl iPads vorrätig**. Diese sind zunächst für jene gedacht, die berechtigt sind, an der *unentgeltlichen Schulbuchausleihe* teilzunehmen. *Solange der Vorrat reicht*, können wir darüber hinaus einigen Schülerinnen und Schülern ab der Stufe 11 **leihweise ein iPad zur Verfügung stellen**, sofern diese wegen eines finanziellen Engpasses nicht imstande sind, ein eigenes Gerät zu erwerben. **Eltern der künftigen Jahrgangsstufe 11**, die für ihr Kind ein Leihgerät benötigen, können sich **bis zum 30. August 2024 vertrauensvoll an die Schulleitung wenden oder eine Mail an unser Sekretariat schreiben.**

○ *Digitale Schulbücher*

In den Klassenstufen 5-10 verwenden wir in der Schule nach wie vor das gedruckte Schulbuch. Wir wissen, dass Eltern aus Sorge wegen zu schwerem Schulranzen oft ein zweites Schulbuch für zuhause anschaffen. Wir halten dies grundsätzlich für nicht nötig, da sich die Kinder – nach Rücksprache mit ihren Fachlehrern – auch mit ihren Sitznachbarn absprechen können und auf diese Weise nicht an jedem Schultag alle nötigen Bücher selbst mitbringen müssen. Wer dennoch für zuhause ein zweites Buch privat anschaffen möchte, kann alternativ auch die Jahreslizenz für ein digitales Schulbuch erwerben. Dieses kann in den **Jahrgangsstufen 5-10** zu Hause, jedoch nicht im Unterricht genutzt werden.

In der **Oberstufe** können diese digitalen Schulbücher optional auch anstelle eines gedruckten Buches im Unterricht und zu Hause verwendet werden. Die digitalen Lizenzen sind auch, auf drei Jahre in der MSS gesehen, oftmals billiger als die gedruckte Version, was im Zusammenhang mit der Anschaffung eines Tablets mitbedacht werden kann.

Eine **Preisliste** jener Schulbücher, für die von den Verlagen auch eine digitale Jahreslizenz angeboten wird, finden Sie, liebe Eltern, auf unserer Homepage. Um ein digitales Schulbuch privat anzuschaffen, geben Sie die ISBN/Bestellnummer des digitalen Schulbuches auf der Homepage des entsprechenden Verlags ein. Eine Registrierung auf der Verlagsseite ist dafür erforderlich.

Schüleraustausche – gefördert durch ErasmusPlus!

Frankreich, Rumänien, Spanien und Italien – das waren die Ziele der Schüleraustauschfahrten in diesem Schuljahr. Einen lebendigen Eindruck vom Schüleraustausch der Klassen 10 mit unserer **Partnerschule in Péronne/Frankreich** findet sich auf unserer Homepage:

[Französisch Schüleraustausch \(2024\) der Klassen 10a und 10b nach Péronne | Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz \(cusanus-gymnasium.de\)](https://www.cusanus-gymnasium.de/franzoesisch-schueleraustausch-2024-der-klassen-10a-und-10b-nach-peronne)

Weitere Berichte zu den Austausch mit Bukarest (Rumänien), Alcalá de Henares (Spanien) und Monopoli (Italien) folgen in Kürze.

Erschwinglich wurden die vielen Schülerbegegnungen in diesem Jahr durch die Unterstützung, die wir durch das ErasmusPlus-Programm 2021-2027 der EU erhielten. Hier waren wir Mitglied im Bewerbungskonsortium des Landes Rheinland-Pfalz. Zum neuen Schuljahr erfolgt, zunächst für ein Jahr, der Wechsel in das ErasmusPlus-Netzwerk der Stadt Koblenz. Für die vielfältige Unterstützung durch die Verantwortlichen im Koblenzer Bildungsbüro, namentlich durch **Frau Marie Ostermann**, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Soli-Weg der 6. Klassen – danke!

Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a-d waren nach Ostern mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern am Solidaritätsweg 2024 beteiligt. Er führte von der Schule am Rhein entlang in die Altstadt. In der Liebfrauenkirche feierten die Schülerinnen und Schüler einen gemeinsamen Gottesdienst. An Stationen wurde an die Jugendlichen erinnert, die durch die „Initiative Sudan“ von Pater Stephan Senge aus Himmerod/Südeifel Unterstützung erfahren (www.initiative-sudan.de). Für dieses Hilfsprojekt ist der Erlös des Soli-Weges in diesem Jahr wieder bestimmt.

Dank des Engagements der sechsten Klassen mit ihren Lehrern und dank der großzügigen Spenden ihrer Eltern und Großeltern, Verwandten und Freunde kamen **3.016,10 €** zusammen, die wir an die Sudanhilfe der „Initiative Pater Stephan“ überwiesen haben.

Allen Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön!!

Wettbewerbserfolge

○ „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ – Erfolge bei Landeswettbewerben

Im März und April fanden die Landeswettbewerbe „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ bei den Patenfirmen BASF und Boehringer in Ingelheim statt. Gleich sechs Projekte unserer Schule waren dabei und erzielten tolle Platzierungen und Sonderpreise.

Unsere Projekte im Landeswettbewerb „Jugend forscht“:

„*Mikrobarometer – die neuen Seismometer?*“ von **Benedict May (MSS 12)**.

Auszeichnung: **3. Preis im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften**

„*EyeR Glasses: Entwicklung, Konstruktion und Bau einer optimierte Datenbrille*“ von **Jonathan Baschek (10b)**. Auszeichnungen: **2. Preis im Fachgebiet Technik; Ferienkurs: „IOT2-Werkstatt“ (2 Tage); Sonderpreis Unternehmergeist**

„*Nachweis von europäischen Wildkatzen und Hybriden durch Wildkameras*“ von **Sophie Bömer (MSS 13)**. Auszeichnung: **3. Preis im Fachgebiet Biologie**

Unsere Projekte im Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“:

„*Der Müll-Finder – ein sauberer Schulhof dank KI*“ von **Collin Esslinger (9c)**.

Auszeichnungen: **2. Preis im Fachgebiet Technik; Sonderpreis der DB Systel GmbH; Sonderpreis Digitalisierung**

„*Smart Room – ein Raum, der mitdenkt*“ von **Daniel Saas (9b)**.

Auszeichnungen: **3. Preis im Fachgebiet Arbeitswelt und Sonderpreis Umwelttechnik**

„*Abluft als Gewächshausheizung*“ von **Elina Baschek (5a)**.

Auszeichnungen: **1. Preis im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften; Sonderpreis Energiewende & Klimaschutz**

Bilder und ausführliche Informationen zu allen Projekten finden sich auf unserer Homepage:

<https://www.cusanus-gymnasium.de/schulleben/aktuelles/2024/naturwissenschaftliche-projekte-ausgezeichnet/>

<https://www.cusanus-gymnasium.de/schulleben/aktuelles/2024/jugend-forscht-grosse-erfolge-bei-landeswettbewerben/>

Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

○ Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Wer kennt es nicht: Eine Mathematik-Aufgabe, die einen selbst einfach zur Verzweiflung bringt. Und dann soll man auch noch an einem Wettbewerb teilnehmen? Wenn es aber um den Wettbewerb „*Mathematik ohne Grenzen*“ geht, wird aber schnell klar: Dem ist nicht so! Wie bei der EM zählt die Mannschaftsleistung: Im Vordergrund steht die Teamfähigkeit und das Bearbeiten ganz unterschiedlicher Knobelaufgaben mit der gesamten Lerngruppe. Es geht um Absprachen, Organisation und natürlich auch um Mathematik.

Auf dem sog. „*Fest der Gewinner*“ am 14. Mai wurden auch direkt vier Lerngruppen unserer Schule ausgezeichnet.

Bei den 10. Klassen erzielte die **10b, unterrichtet von Frau Schultheis, den 1. Platz.**

In der Jahrgangsstufe 11 wurden gleich drei unserer Kurse ausgezeichnet. Der **Leistungskurs M1 von Frau Breidt** erzielte den **1. Platz** dicht gefolgt vom **Leistungskurs M2 von Frau Schmitz** auf dem **2. Platz**. Als **besten Grundkurs** wurde der Kurs **m2 von Frau Dengel** ausgezeichnet.

Die Freude über die gewonnenen Preisgelder, welche durch die Sponsoren der Westerwaldbank, der Sparkasse Koblenz und des EVM ermöglicht wurden, war groß.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Platzierungen!



○ Pangea-Wettbewerb

Am 15.06.24 nahmen Jean-Yves Scheer und Lukas Hazzan aus der Klasse 6a an der Endrunde des Pangea-Wettbewerbs in Frankfurt teil. Jean-Yves hat hierbei den dritten und Lukas Hazzan den ersten Platz belegt. Wir gratulieren beiden recht herzlich zu ihrem Erfolg!

○ Landeswettbewerb Physik

Schöne Erfolge gibt es auch aus dem Landeswettbewerb Physik zu melden. In der ersten Runde für die Sekundarstufe I qualifizierten sich aus der Jahrgangsstufe 8 für die zweite Runde:

Emilia Bentin (3. Platz)

Safa Hazzan (1. Platz)

Sara Schröder (3. Platz)

Kiana Shahami (1. Platz)

Melina Stark (3. Platz)

In der zweiten Runde errangen **Anna Heimes** einen dritten, **Titus Steiner**, **Elia Endris** und **Bruno Laermann** (Klassen 9) jeweils einen sehr guten zweiten Platz.

Ihnen allen gratulieren wir herzlich!

○ Wettbewerb „Jugend debattiert“

Im Wettbewerb „Jugend debattiert“ sind unsere Schülerinnen und Schüler seit vielen Jahren erfolgreich vertreten. Offenkundig haben viele Freude daran, auf hohem Niveau - sachkundig und eloquent - zu debattieren.

In diesem Jahr debattierten sich **Johannes Doetsch** und **Isadora Darr** im Regionalwettbewerb in der Altersgruppe I auf die ausgezeichneten Plätze 5 und 6 und in der Altersgruppe II erreichten **Jan Stickling** den 7. Platz, **Leora Dahmen** den 5. Platz und **Anna-Lena Neufeld** den **1. Platz**. Damit gewann sie ein Rhetorik-Training, das Regional-Sieger-Seminar in Worms und die Teilnahme am Landesfinale im Mainzer Landtag. Auch hier erreichte Anna-Lena wieder das Finale, das im Plenarsaal des Landtages ausgetragen wurde, und erreichte den **3. Platz von allen Oberstufenschülern in Rheinland-Pfalz**. Besonderer Dank geht auch an **Johannes Doetsch, Johannes Butke, Leora Dahmen, Leonie Weidung** sowie **Klara Fisseni**, die als Juroren in Mainz mitwirkten. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Weitere Infos zum Wettbewerb <https://www.jugend-debattiert.de>



○ Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Auch in diesem Schuljahr konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler bei sportlichen Wettkämpfen rund um *Jugend trainiert für Olympia* beweisen. Beim Landesentscheid **Schwimmen** in Kaiserslautern erreichten unsere **Mädchen der Wettkampfklasse I einen hervorragenden 1. Platz**, die Mädchen der Wettkampfklasse III errangen bei starker Konkurrenz einen **beachtlichen 3. Platz**.

Erfolgreich nahmen auch unsere **Leichtathletik-Teams** aus verschiedenen Jahrgängen bei den Wettkämpfen im Koblenzer Stadion auf dem Oberwerth teil:

Die **Mädchen** aus **Wettkampfklasse IV** erkämpften sich beim regionalen Vorentscheid den Spitzenplatz und sicherten sich anschließend einen guten **4. Platz** beim Regionalentscheid. Die **Jungen** dieser Wettkampfklasse erreichten mit **Rang 4 und 8** ebenfalls gute Platzierungen bei diesen Wettkämpfen.

Wie im letzten Jahr schaffte es die Mannschaft der **Jungen in Wettkampfklasse II bis in den Landesentscheid**, wo sie kommende Woche sehr gute Chancen haben, sich für das Bundesfinale in Berlin zu qualifizieren: In dem spannenden Wettbewerb legten **Julius Brost (11,68s auf 100m)**, **Silas Etzkorn (48,46m im Speerwurf)**, **Ben Kretzschmar (6,04m im Weitsprung)**, **Finn Waldecker (11,45m im Kugelstoßen)** zunächst vor, bis dann die Hochspringer (**Julian Hanemann und Krzysztof Zwierzynski, als Einzige beide über 1,72m**) und die Staffelläufer den Wettkampf letztlich souverän für „unsere“ Mannschaft entschieden. Zur Mannschaft unter **Leitung von Herrn Orth** gehörten auch **Mathias Tunk, Noah Lipuscek, Mads Schulte-Wissermann, Noah Dott, Marlon Kray und Justus Börger**.



Und last but not least gibt es brandaktuell noch eine ganz herausragende Neuigkeit:

Thea Dimitrova aus der Jahrgangsstufe 12 hat am letzten Sonntag bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Rudern in Essen zwei Goldmedaillen, im Doppelzweier und im Doppelvierer, in der Altersklasse U19 gewonnen!

Nähere Informationen finden sich auf der Website von Rhenania Koblenz:

<https://krc-rhenania.de/deutsche-juniorenmeisterschaften-deutsche-jahrgangsmesterschaften-u17-in-essen-vom-20-23-06-2024>

Wir freuen uns für Thea und gratulieren herzlich zu diesem herausragenden Erfolg!

Schulbuchausleihe

Die Schulbuchausleihe **2023/2024** endet mit der Rückgabe der im laufenden Schuljahr ausgeliehenen Bücher. Zurückzugeben sind nur diejenigen Bücher, die auf dem Rückgabeschein aufgeführt sind. **Diesen erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Zeit vom 24.06. bis 28.06.2024.**

Ab dem 01.07.2024 erfolgt dann die **Bücherrückgabe** nach folgendem Plan:

Schulbuchrücknahme 2023/2024

Montag	01.07.2024	6a, 6b, 6c
Dienstag	02.07.2024	10a, 10b, 10c, 6d
Donnerstag	04.07.2024	11 und 12
Montag	08.07.2024	8a, 8b, 8c
Dienstag	09.07.2024	5a, 5b, 5c, 7a,7b
Mittwoch	10.07.2024	9a, 9b, 9c, 7c
Donnerstag	11.07.2024	Keine Rücknahme! [Wandertag für ALLE]
Freitag	12.07.2024	Keine Rücknahme! Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde!

Die **Rückgabe** erfolgt im **Filmsaal** an Frau Meurer.

Die **Ausgabe der neuen Schulbuchpakete** erfolgt klassenweise am ersten Schultag (Montag, 26.08.2024) während der 2-5. Stunde im Filmsaal. Die Klassen werden dazu einzeln aufgerufen.

Die Buchpakete für die Schülerinnen und Schüler der neuen **5. Klassen** werden nach dem Einschulungsgottesdienst am 27.08.2024 im Filmsaal ausgegeben.

Termine

- Freitag, 12. Juli 2024

Letzter Schultag

- | | |
|-----------|--|
| 8:00 Uhr | Gottesdienst auf dem Schulhof (bei Regen in der St.-Josef-Kirche)
Auch Eltern sind herzlich willkommen! |
| 4. Stunde | Zeugnisausgabe; anschließend Beginn der Sommerferien |

- Montag, 26. August 2024

Unterrichtsbeginn zur 1. Stunde (Klassenleiter); 10:00 Uhr **Gottesdienst** zum Schuljahresanfang in der Herz-Jesu-Kirche; Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde
Schulbuchausleihe für die Klassen 6-11

Der **Schulhefte-Verkauf** beginnt ebenfalls am ersten Schultag. Es brauchen also während der Sommerferien keine Hefte eingekauft zu werden. Wir bieten allen Schülern Hefte aus nachhaltiger Produktion an.

- Dienstag, 27. August 2024

09.00 Uhr Einschulung der neuen 5. Klassen (Klangraum)

- Donnerstag/Freitag, 5./6. September 2024:

Photoaktion

- Freitag, 6. September 2024, 18.00 Uhr:

Katholisches Forum Koblenz – „**Se non è vero, è bon trovato. Ein persönlicher Streifzug durch Rom.**“

Bischof Dr. Stephan Ackermann nimmt uns auf einen anekdotenreichen Streifzug durch Rom mit. Der öffentliche Vortrag dient zugleich der Vorbereitung auf die 10. Romfahrt des Cusanus-Gymnasiums vom 11.-18.10.2024, an der 225 Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Schule teilnehmen.

- Freitag, 13. September 2024

unterrichtsfrei (Studientag des Lehrerkollegiums)

- Freitag, 11. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober

10. Pilger- und Studienfahrt nach Rom des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums (angemeldete Teilnehmer)

Im Namen der Schulleitung und persönlich wünsche ich

Euch, Ihnen, uns allen erlebnisreiche und erholsame Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen

(Carl Josef Reitz, Schulleiter)